

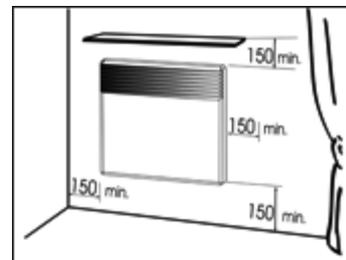
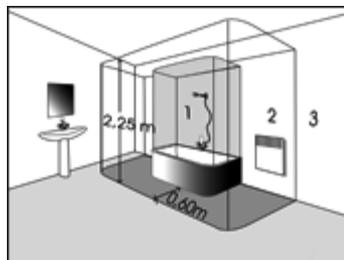
Montage der Direktheizungskonvektoren ECOFLEX

Grundlegende Informationen für die Installation der Direktheizungskonvektoren

Installation, elektrischer Anschluss und die erste Inbetriebnahme der Konvektoren sind von einem Mitarbeiter mit entsprechender Qualifizierung (gemäß der Verordnung Nr. 50/78) durchzuführen. Diese Bedingung ist nicht für die tragbaren Konvektoren gültig, die mit einem Anschlussstecker versehen sind.

Die Direktheizungskonvektoren können in normalen Zimmern sowie in sog. feuchten Zimmern – Badezimmern installiert sein. In Badezimmern ist der Konvektor in Übereinstimmung mit der Norm ČSN 33 2000-7-701 zu installieren. Allgemein handelt es sich um die Verbrauchsgeräte der Klasse II, mit Schutz vor Sprühwasser (Schutzart IP 24), deshalb können sie in den Zonen 2 und 3 (Abb. 1) installiert sein. Eine Ausnahme sind die Heizgeräte mit niedrigerer Schutzart – z.B. tragbare Konvektoren mit der Schutzart IP20, die nur in der Zone 3 angebracht sein können. Vor der Installation ist bei dem ausgewählten Konvektorentyp den definierten Grad der IP Schutzart zu überprüfen. Die Platte nicht aus Wanne oder Dusche berühren!

Bei der Installation der Direktheizungskonvektoren sind die auf der Abbildung 2 angeführten Mindestabstände zu respektieren. Der Abstand der Gegenstände (Möbel) von der Stirnseite des Verbrauchsgeräts muss mindestens 150 mm sein, bei den Strahlungskonvektoren muss er mindestens 1000 mm, betragen – im Idealfall sollte der Raum vor den Strahlungskonvektoren ganz frei sein.



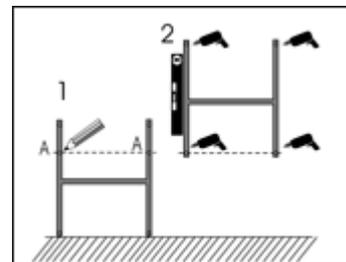
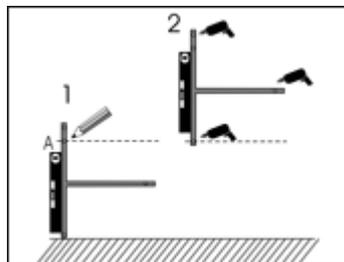
Die Konvektoren können nicht direkt unter Netzsteckdose installiert sein. Die Elektroinstallation ist mit einer zweipoligen Ausschaltung auszustatten, bei der der Abstand der geöffneten Kontakte mindestens 3 mm beträgt (diese Bedingung wird bei der Regelung z.B. vom Thermostat Fenix Therm 100 erfüllt).

Bei den tragbaren Konvektoren müssen die Gitter für Lufteingang sowie für Heißluftausgang immer sauber sein, damit die richtige Funktion des Konvektors gesichert wird. Die Gitter sind nie zu decken, nicht einmal teilweise. Keinesfalls Gegenstände oder anderes Material auf den Konvektor legen. Vor jedem Transport ist der Konvektor von der Steckdose zu trennen. Der Konvektor ist mittels eines Speisekabels mit dem standardmäßigen Zweiklinkenstecker 10 / 16 A, 250V angeschlossen. Vor dem Anschluss des Konvektors an das Netz kontrollieren, ob die auf dem Schild angeführte Spannung der Spannung in Ihrem Haus entspricht. Mit eventuellem Ersatz des Speisekabels eine Fachfirma oder qualifizierte Person beauftragen.

Installationsvorgehen

Die Konvektoren sind in einer mit Polystyrolelementen bewehrten Kartonschachtel verpackt. Ein Bestandteil jedes Konvektors ist ein Montagerahmen, der zum Aufhängen des Konvektors an die Wand dient. Die Konvektoren – Standard- sowie Strahlungskonvektoren – sind nur für vertikale Installierung bestimmt.

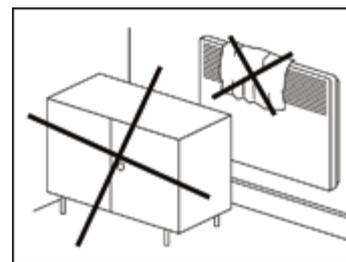
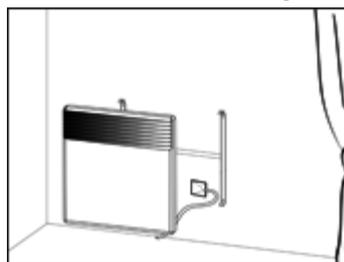
Den Konvektor aus der Verpackung ausnehmen und den Aufhängerahmen mittels eines Schraubendrehers aus dem Konvektor lösen. Die Größe und die Form des Rahmens hängen von der Leistung des Konvektors ab – die Leistungen bis 1000 W haben ein Kreuz in der Form „T“, höhere Leistungen in der Form „H“ (Abb. 4-5). Die Aufhängung zur Wand auf den finalen Fußboden stellen und die Löcher A (Abb. 4-5, Pos. 1) kennzeichnen. Die gekennzeichneten Löcher ausbohren und mit Dübeln versehen. Den Aufhängerahmen an der Wand so verschieben, dass die Unterlöcher im Rahmen den im vorigen Schritt vorbereiteten Löchern entsprechen (Abb. 4-5, Pos. 2). Die gekennzeichneten Löcher ausbohren und mit Dübeln versehen. Dann den Aufhängerahmen mittels der Schrauben in die vorbereiteten Löcher befestigen.



Elektrische Installation

Die Konvektoren sind mit einem dreiadrigen Speisekabel für 1/N 230V / 50 Hz ausgestattet (die Konvektoren ohne Pilotleiter mit einem zweiadrigen Kabel). Farbige Kennzeichnung der Leiter: Fase – braun, Mittelleiter (Arbeitsleiter) – blau; Pilotleiter – schwarz.

Das Speisekabel ist in die Installationsdose an der Wand (s. Abb. 6) anzuschließen – es ist nicht für die tragbaren Konvektoren gültig. Falls der Pilotleiter nicht verwendet wird, ist er in der Installationsdose an die Klemmen ohne Spannung anzuschließen. Falls die Speiseleitung des Verbrauchsgeräts beschädigt ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Servicetechniker oder einem Mitarbeiter mit ähnlicher Qualifikation ersetzt sein. Allgemein sind alle Eingriffe nur von einer qualifizierten Person zu machen, damit die Entstehung einer gefährlichen Situation verhindert wird. Vor dem Beginn solcher Arbeiten ist der Konvektor von der Stromquelle zu trennen. Falls der Konvektor mittels des Pilotleiters gesteuert wird, ist es vor dem Arbeitsbeginn zu überprüfen, dass das Speisekabel und der Pilotleiter abgetrennt sind.



Hinweis:

Keinesfalls sind die Konvektoren abzudecken. Die Aufschrift „NICHT ABDECKEN“ macht darauf aufmerksam, dass jedes Material, mit dem der Konvektor abgedeckt wird, zu Brandentstehung führen kann. Unmittelbar vor den Konvektor ist keine Möbel zu stellen und keine Gardinen zu hängen (s. Abb. 7). Wegen richtiger Funktionsfähigkeit ist freie Luftzirkulation zu sichern. Regelmäßig, mindestens vor jedem Heizzeitraum, den Staub aus dem Konvektor beseitigen – z.B. mit Staubsauger. Nur so ist es möglich, richtige Funktionsfähigkeit sowie Betriebsparameter der Heizung zu sichern. Die Konvektoren können auf die Untergründe mit der Brennbarkeitsklasse C und D montiert sein.

Steuerung mittels des Pilotleiters

Die Konvektoren, die mit einem Pilotleiter versehen sind, können Signale annehmen und gemäß diesen den Betriebsmodus ändern. Das Signal wird von der Steuerungseinheit ausgesendet (s. Kapitel Regelung der Direktheizungskonvektoren). Gemäß dem Typ der Steuerungseinheit und auch gemäß dem Typ der angeschlossenen Konvektoren ist es möglich, zwischen den Moden Komforttemperatur / erniedrigte Temperatur / frostfreie Temperatur / ausgeschaltet umzuschalten.

Comfort	
Eco	

Demontage des Konvektors

Vor der Lockerung des Konvektors aus dem Aufhängerahmen ist der Schalter EIN/AUS in die Position „AUS“ umzuschalten. Falls der äußere Pilotleiter verwendet wird, ist auch dieser von der Quelle zu trennen. Mit einem Schraubendreher die Sicherheitsschlösser des Aufhängerahmens lockern. Das Speisekabel aus der Dose an der Wand abtrennen und den Konvektor in vertikaler Richtung oben anheben, damit er sich aus dem Aufhängerahmen löst.